

Herrn
amtsführenden Stadtrat
der Geschäftsgruppe
Soziales, Gesundheit und Sport
Peter Hacker

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Angela Schütz, MA (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ)
an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und
Sport Peter Hacker zu Post Nr. 5 der Tagesordnung (Soziales, Gesundheit und Sport
(GGs)) für den Gemeinderat am 16.12.2025 - 17.12.2025.

Umfassende Evaluierung, Analyse und Neuausrichtung des Wiener Gesundheitswesens zur Sicherstellung einer flächendeckenden, effizienten und patientenorientierten Versorgung

Die anhaltenden Missstände im Wiener Gesundheitswesen – wie zunehmende Gangbetten, verschobene Operationen, lange Wartezeiten und eklatanter Personalmangel in den Kliniken – zeigen deutlich, dass das derzeitige System seine Leistungsgrenzen längst überschritten hat. Medienberichte, Prüfberichte sowie zahlreiche Rückmeldungen aus der Praxis bestätigen, dass die Wienerinnen und Wiener zunehmend unter einer unzureichenden medizinischen Versorgung leiden.

Trotz mehrfach angekündigter Modernisierungs- und Reformpläne bleiben strukturelle Probleme ungelöst: Personalengpässe in Pflege und Medizin, ineffiziente Budgetverwendung, unklare Verantwortlichkeiten zwischen Stadt Wien und dem Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV) sowie eine unzureichende Anpassung der Spitalsstrukturen an die tatsächlichen Bedürfnisse der Bevölkerung

um einige Punkte zu erwähnen.

Angesichts der demographischen Entwicklung, der steigenden Patientenzahlen – auch durch Zuwanderung und sogenannte „Gastpatienten“ aus anderen Bundesländern – sowie der dramatischen Belastungssituation für das Personal ist eine umfassende, faktenbasierte Evaluierung und Neuplanung des Wiener Gesundheitswesens dringend erforderlich.

Ziel muss sein, eine nachhaltige und realistische Neuausrichtung sicherzustellen, die:

- Ø die wohnortnahe medizinische Versorgung der Wiener Bevölkerung priorisiert,
- Ø Personalaufbau, Ausbildung und faire Arbeitsbedingungen garantiert,
- Ø ineffiziente Strukturen beseitigt und
- Ø eine transparente, bedarfsorientierte Budgetplanung gewährleistet.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 27 Absatz 4 der Geschäftsordnung für den Wiener Gemeinderat nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für die Umsetzung folgender Maßnahmen aus:

I) Die Stadt Wien möge gemeinsam mit dem Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV) eine umfassende Evaluierung und Analyse des Wiener Gesundheitswesens durchführen. Diese hat insbesondere folgende Punkte zu umfassen:

1. Versorgungsdaten in den Jahren 2019–2025 (Gangbetten, Wartezeiten, Operationen, Beschwerdezahlen etc.) pro Spital und Station
2. Personalstand, Personalentwicklung und Personalbedarf in allen Qualifikationsstufen

3. Effizienz und Transparenz der Budgetmittelverwendung im WIGEV
4. Auswirkungen des steigenden Anteils an Gastpatienten sowie der Bevölkerungsentwicklung auf die Spitalskapazitäten
5. Analyse der internen Steuerungs- und Entscheidungsprozesse zwischen Stadt Wien und WIGEV

II) Auf Grundlage dieser Evaluierung ist ein „Gesundheitsstrukturbericht Wien 2027“ zu erstellen, welcher konkrete Empfehlungen für eine Neuausrichtung enthält, insbesondere zu:

- 1) Maßnahmen zur Sicherung einer flächendeckenden und zeitgerechten Patientenversorgung
- 2) Ausbau von Pflege- und Ausbildungsprogrammen
- 3) Strategien zur Personalbindung und Personalrückgewinnung
- 4) klaren rechtlichen und organisatorischen Vorgaben zur Priorisierung von Wiener Patientinnen und Patienten
- 5) Verbesserung der internen Effizienz, IT- und Verwaltungsprozesse im WIGEV

III) Der amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe „Soziales, Gesundheit und Sport“ wird unter Einbindung der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe „Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales“ aufgefordert, für den Wiener Gesundheitsverbund ein realistisches Budget- und Umsetzungsprogramm für die Jahre 2027–2030 zu entwickeln, das folgende Punkte enthält:

- 1) konkrete Budgetlinien für Personal, Infrastruktur und Ausbildungsmaßnahmen
- 2) jährliche Zielwerte und Umsetzungsfristen
- 3) verbindliche Evaluierungs- und Kontrollmechanismen
- 4) jährliche Berichterstattung an den Wiener Gemeinderat

Ziel ist die nachhaltige Sicherstellung der Gesundheitsversorgung für die Wiener

Bevölkerung sowie die Wiederherstellung eines effizienten, patientenorientierten und zukunftsicheren Wiener Spitalswesens.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

